

Mainz, 02.11.2020

Anfrage 1978/2020 zur Sitzung des Stadtrats am 18.11.2020

Sicherheit der armenischen Gemeinde in Mainz

Die Demonstration „Protest der Frauen gegen Krieg in Berg-Karabach“, die für Samstag, den 31. Oktober, geplant war, wurde aus Sicherheitsgründen von den Veranstaltern abgesagt. Es wurden massive Angriffe auf die Demonstrationsteilnehmer von Seiten türkischer Islamisten befürchtet. In anderen Städten Deutschlands kam es bereits zu solchen Übergriffen und Angriffen auf armenische Einrichtungen. Auch in Paris gab es Hetzjagden von Türken und Aserbaidshern auf Armenier.

Wir fragen daher an:

1. Gab es in jüngster Zeit Straftaten gegen Angehörige und Einrichtungen der armenischen Gemeinde Mainz?
2. Steht die Stadt Mainz bzgl. der Sicherheitslage mit der armenischen Gemeinde in Kontakt?
3. Kann die Stadt Mainz in Zusammenarbeit mit der Polizei die Sicherheit von armenischen Kundgebungen gewährleisten? Wenn ja, warum kommen die Veranstalter zu einer anderen Einschätzung?

Lothar Mehlhose
Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Jürgen Wiedenhöfer
Fraktionsgeschäftsführer